



BIWOG *info*

Version Deutsch

Ausgabe: November 2008

Infos vom Vorstand

100. Geburtstagsfeier

Am 20. Juni feierte Frau Hohl am Dählenweg 38 ihren 100. Geburtstag. Angehörige, Nachbarn, Freunde und Vertreter der Stadt waren am Geburtstagsfest dabei.

Seit 60 Jahren lebt sie im Mehrfamilienhaus am Dählenweg. Mit ihrem Mann, der leider frühzeitig



durch einen Arbeitsunfall aus dem Leben gerissen wurde, zogen sie ihre Kindern in dieser Siedlung auf. Früher war sie aktives Mitglied im Frauen SAC und absolvierte viele schöne Wanderungen. Jetzt geniesst sie die Aussicht vom Balkon auf den vorgelagerten Garten. Mit viel Liebe pflegt sie die Blumen die den Balkon beschmücken. Regelmässig sieht man die Frau auch beim Einkaufen oder beim Treffen mit Freundinnen.

Anlässlich ihrer hohen Geburtstagsfeier kam Frau Hohl fast nicht aus dem Staunen heraus. So viele Gratulationsbesuche hatte sie doch nicht erwartet. Blumen und Geburtstagswünsche der BIWOG wurden von Thomas Bachmann und

Ursula Bilat überbracht. „Unsere Jubilarin ist ein richtiger Sonnenschein in unserer Siedlung. Sie ist noch immer für einen kleinen Scherz aus Ihrer langen Lebensgeschichte zu haben.“

Wir wünschen Frau Hohl noch viele frohe Jahre.

Internetseite

Die neu überarbeitete Internetseite www.biwig.ch konnte nicht wie angekündigt im August aufgeschaltet werden. Die geplanten Strukturveränderungen benötigen mehr Zeit als geplant. Wir werden sie über die nächsten Schritte und Neuerungen informieren.

Neuer Vorstand

Die Generalversammlung hat nach Abgang von Herr Lachat und Herr Riedo die Aufnahme von 2 neuen Mitgliedern zugestimmt. Der Vorstand hat sich getroffen und nach Diskussion und Abstimmung deren Funktionsaufteilung festgehalten. Der Vorstand setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern und Funktionen zusammen:

Hr Vincent Studer	Präsident
Hr Thomas Bachmann	Vizepräsident
Fr Monique Villars	Finanzen
Hr Martial Kammermann	Recht
Hr Thomas Ruch	Beisitzer
Hr Jean-Marc Bühler	Beisitzer

Thomas Ruch

Alter: 39 Jahre
Wohnhaft: Champagne

Verbrachte seine Schulzeit in Mörschwil bei St. Gallen. Seit 2002 lebt und arbeitet er in Biel bzw. Neuchâtel. Zunächst alleine und seit



2004 mit seiner Frau Jacqueline. Nachdem am 7.10.2008 sein drittes Kind zur Welt gekommen war, sind sie sogar zu fünf in der Familie.

Beruflich beschäftigt er sich als wissenschaftlicher Mitarbeiter mit statistischen Analysen. Nach den Ausbildungen zum Forstwirt (1988), zum Psychiatriepfleger (1996) und zum Sozialarbeiter (2002) arbeitet er seit fünf Jahren im Bundesamt für Statistik.

Die Strukturen einer Genossenschaft erscheint ihm eine geeignete Form zu sein, um günstigen Wohnraum möglichst gerecht zu verteilen. Um diese Art der Solidarität umzusetzen, engagiert er sich im Vorstand der BIWOG.

Jean-Marc Buhler

Alter: 50 Jahre,
Siedlung : Linde

Beruf :
Verantwortung über soziale Institution, Projektleiter, Erzieher / Sozialarbeiter, derzeit Leiter der

Dienststelle, bei der UNIA - Gewerkschaft Branchenvereinbarung in Delémont

Hobby:
Natur, Wandern, Radfahren, Musik, Gesang, Lesen



Interessiert sich für die Entwicklung neuer ökologischen Projekte bei der BIWOG und die künftige Entwicklung generell der Genossenschaft.

Stelleninserat

Für die Nachfolgeregelung von Frau Ursula Bilat suchen wir auf 01.02.09 oder nach Vereinbarung eine(n)

ImmobilienbewirtschafterIn mit eidg. FA (Beschäftigungsgrad 60-80%)

Aufgaben

Sie sind für die Bewirtschaftung eines Portefeuilles von momentan 141 Wohneinheiten verantwortlich und sind die Ansprechperson für unsere GenossenschaftlerInnen. Mit Ihrer selbstständigen und engagierten Persönlichkeit arbeiten

Sie bei der laufenden Umstrukturierung unserer Genossenschaft zur Professionalisierung mit. Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsvolle Tätigkeit.

Anforderungen

- Kaufmännische Ausbildung
- ImmobilienwirtschafterIn mit eidg. Fachausweis
- Sprachen Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der jeweils anderen Sprache
- Berufserfahrung in Liegenschaftsbuchhaltung
- Kenntnisse ImmoTop® Liegenschaften-/Kreditoren von Vorteil

Wir bieten

- Selbständige Tätigkeit
- Eigenes Büro
- Zeitgemäss Arbeitsbedingungen

Interessiert? - Herr Vincent Studer, Präsident, steht Ihnen bei Fragen unter der Nummer 079 289 59 26 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 29.11.2008 an das Sekretariat.

Info Siedlungskommission

Siedlungsfest Champagne

Am Donnerstag begann die Fieberkurve unter den Pensionierten der Siedlung zu steigen. Zelte sollten für das Fest aufgebaut werden.

Am Samstag den 16. August 2008 lud das OK Team zum traditionellen Sommerfest ein (alle 2 Jahre seit 1986). Um 16 Uhr begannen 2-3 Damen die kleinen Kinder zu



schminken und zu bemalen, was sofort viel Heiterkeit für die anschliessenden Kinderspiele mit sich brachte. Sie nahmen unverzüglich das gesperrte Strässchen für Ballspiele, Sackhüpfen, Trottinette- und Rollbrettfahren in



Ihren Besitz.

Regula Aerni begann anschliessend die Paella für über 40 Personen vorzubereiten.

Die teilnehmenden Gäste hatten noch die Wahl aus verschiedenen Grilladen. Danken möchte man den Spendern für die vielen Kuchen, Cakes und Torten sowie für die Tombolapreise.



Das Zelt füllte sich mit über 100 Personen. Nach der Mahlzeit wurden Tombolalose verkauft. Ein sehr schöner Gabentempel animierte zum Kauf der Lose. Die Stimmung unter den Gästen war fröhlich und heiter. Die Gelegenheit wurde genutzt, neue Familien in der Siedlung den Anwohnern vorzustellen.

Am späteren Abend servierte Martin Lewis verschiedene Drinks an der Bar unter der Linde. Gesittet und brav verliessen um zirka 1 Uhr die letzten Gäste den Festplatz. Danke an alle Helfer.

Siedlungsfest Sonnhalde / Falbringen

Gegen Ende der Sommerferien, als der Herbst seine frische Brise ahnen lies, hatten Maya und Beat Fahrni von der Sonnhalde 7 die Idee eine

Party im Garten vor der Sonnhalde zu organisieren. Alle Genossenschafter waren für ein Picknick eingeladen. Die Feierlichkeiten begannen am späten



Nachmittag mit einem grossartigen Buffet und mit der guten Laune der Teilnehmer. Am blauen Himmel gab die roten Luftballons einen Eindruck von chinesischen Laternen. Rote Backen gab es auch bei



einigen bei Einbruch der Dunkelheit. Die Kinder nutzen die Gelegenheit auf Bäumen zu klettern und sich in verschiedenen Spielen auszutoben. Ein schöner Moment, der es jeweils erlaubte, sich kennen zu lernen - insbesondere für Neumieter - oder auf eine alte Freundschaft anzustossen. Jung und Alt, waren sich im festlichen Rahmen, am Rande der täglichen Beziehungen, näher gekommen.



Danke an alle Teilnehmer und der Familie Fahrni.

Fussballturnier

Es war ein kühler Herbstmorgen am 28. September und so manch einem BIWOG`ler stand ein sportlicher Tag bevor. Nämlich die erste Austragung des BIWOG Fussballturniers. Es spielten die Siedlungen gegen einander und so manch ein Fussballer mag sich mit Blick in den morgendlichen Hochnebel gefragt haben, ob kurz vor Spielbeginn um 14.00 ein lockeres Einlaufen angebracht wäre, etwas Stretching, oder gar eine strategische Mannschaftsbesprechung. Andere wiederum haben den Nachmittag gelassen auf sich zukommen lassen, mit der Ruhe des Könners oder der Gelassenheit des Optimisten.

Nach dem Mittag wurden neben dem Fussballfeld beim Lindeschulhaus Sitzbänke und Tische aufgestellt und bald war eine kleine Buvette nicht mehr zu erkennen: Sandwiches, Kuchen, Kaffee,...

Während die Mannschaft der Champagne schon mit ihrem professionellen Trikot beeindruckte, zeigten die Teams der Sonnhalde/Falbringen und Linde Coolness durch zögerliches und tropfenweises Eintrudeln kurz vor Spielbeginn.



Der Spielplan, nämlich je zwei Matches von jeweils 14 Minuten gegen die gegnerischen zwei Siedlungen (also vier Spiele pro Mannschaft) plus das Finale, lies schon so manchem Fussballer nur beim Gedanken daran Schweißperlen auf die Stirn treiben und als der Schiedsrichter den ersten Match anpfiff war für die Aktiven definitiv keuchen und schwitzen angesagt. Dies, zumal gerade rechtzeitig auch die Sonne ihre Strahlen über das Spielfeld ergoss.

Am späteren Nachmittag, nach vielen gelaufenen Metern, geschossenen Toren und spektakulären Sturzflügen, stand fest, dass das Finale zwischen der Sonnhalde/Falbringen und der Linde ausgetragen würde.

Das Spiel lief erst wenige Minuten, als sich verdeutlichte, dass mit viel Herzblut gekickt und nicht immer nur der Ball, sondern auch mal eine stramme Wade getroffen wurde.

Es war das Mann- und Frauen Team der Linde, welches nach Abpfiff die Arme in die Höhe strecken durfte,

wobei das entscheidende Tor erst in der Verlängerung geschossen werden konnte.



Schon fast Abend war es, als das Publikum und auch die wackeren Spieler die Taschen über die Schultern schwangen und nach Hause aufbrachen. Dies teils mit geschürften Knien, aber glücklicherweise ohne grössere Verletzungen. Und irgendwo in den Köpfen schwebten die Gedanken von der Vorfreude auf das Turnier im nächsten Jahr.

- Eine relativ teure Sanierung des Spielplatzes - heute veraltet und zu schattig - unterhalb der Gebäude Falbringen 41 und 43.
- Ein neu geschaffene Fläche entlang der Eisenbahngleise einschließlich einer Boccia bahn, im Süden der Gebäude 4 – 8

Nach einem ersten Schreiben an den Vorstand befragte der Siedlungsdelegierte die Anwohner nach deren Meinung und Wünsche in Bezug auf die Platzierung der Velounterstände. Eine Mehrheit der Mieterschaft hatte sich für ein Projekt zu einer vereinfachten Ausführung ausgesprochen und beschränkte sich auf die Platzierung von Fahrrad-



unterständen sowie auf die Sanierung des vorhandenen Spielplatzes.

Konzept für den Landschaftsbau Sonnhalde - Falbringen

Konzept Landschaftspark

Am 3. Dezember 2007 wurden in der Schule Walkermatte die Grundlagen für die Neugestaltung der Freiflächen zwischen der Sonnhalde und Falbringen vorgestellt. Im Projekt waren vorgesehen:

- Die Platzierung der Unterstände für Fahrräder und Motorräder im Westen, hinter den bestehenden Garagen bei Sonnhalde 2a, sowie zwischen diesen und dem Gebäude der Sonnhalde 4. Weiter im Osten hinter den Garagen

Informationsveranstaltung

Die Bewohner der Siedlung Sonnhalde / Falbringen wurden am 12. September zu einer Informationsveranstaltung über die Umgebungsgestaltung eingeladen. Die Herren Studer und Bachmann haben das optimierte Projekt vorgestellt.

Dieses Projekt ist rationeller und lässt mehr Platz für die Natur im

Vergleich zum Basiskonzept. Das Projekt bietet folgendes:

- Die Platzierung von 4 Fahrradunterständen, räumlich in der Nähe der potenziellen Nutzer
- Die Erneuerung der Fussgängerwege wird auf das unbedingt Notwendige beschränkt, insbesondere für den Zugang zu den Gebäude Sonnhalde 16 und 2
- Die Zugangswege werden mit Asphalt und die Nebenwege mit kleinen Betonplatten ausgeführt
- Die Sanierung des bestehenden Spielplatzes erfolgt mit mehr Licht und Ersatz der Spielgeräte, um einen einfachen und vielseitigen Platz zu erschaffen, nach den neuen Empfehlungen des Bundesamtes für Sport BASPO
- Der Süden der Sonnhalde bleibt unverändert. Er dient als Potenzial von Gemüsegärten im Falle der Realisierung von neuen Gebäuden im nördlichen Teil der Sonnhalde



- Die Überreste der Zäune zwischen den Gemüsegärten der Sonnhalde werden endgültig entfernt. Um Sicherheit zu gewährleisten wird hingegen ein Zaun entlang der Bahnstrecke gebaut

Schließlich wird in der Abstimmung beschlossen, dass weder ein Wasserspielbecken noch eine Feuerstelle aufrechterhalten werden sollen. Die Realisierung ist für Herbst 2009 geplant.

Informationen über die Nebenkostenabrechnung:

Es wurde festgestellt, dass seit mehreren Jahren gemeinsame Freiflächen nicht ausreichend gepflegt wurden. Darüber hinaus wurde das Schneiden der Bäume in den Gemüsegärten sowie das Mähen der Rasenflächen in einigen Fällen nicht mehr durch den Mieter durchgeführt. Die Pflege musste bei nicht Ausführung an Dritte weitergegeben werden. Diese Leistungen verursachten Kosten. Diese wiederum wurden zwischen allen Mietern, unabhängig davon, ob Gartenbesitzer oder nicht, aufgeteilt. Eine genaue Kontrolle des Benutzers und der Pflege war nicht möglich. Um die Pflege zu vereinfachen, gleichzeitig eine Mindestpflege für alle Grünflächen der Siedlung zu gewähren und eine gerechtere Verteilung der Lasten zu ermöglichen, beschloss der Vorstand, eine Ausschreibung für den Unterhalt der gesamten Obstbäume, der Zierpflanzen und Stauden zu starten.

Die Herren Fahrni und Burkhard möchten eine Arbeitsgruppe bilden und ein Angebot für die Pflege der Obstbäumen und Hecken abgeben. Die Absicht dabei ist, die Kosten für die Bewohner auf ein absolutes Minimum zu halten. Die Arbeitsgruppe soll max. 5 Personen beinhalten, die die Arbeitstage im Kalender festlegen werden. Diese

Vorgehensweise ist ab dem 1. Januar 2009 geplant. Das Mähen der Rasenflächen, die Pflege der Grünflächen und Gemüsegärten liegt weiterhin in der Verantwortung jedes Einzelnen.

Fragebogen

Sie hatten von der Siedlungskommission einen Fragebogen zu aktuellen Themen erhalten. Für Ihre Bemühungen und Zeit danken wir Ihnen. Wir sind an der Auswertung Ihrer Antworten. Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir über die Ergebnisse informieren.

Linde / Champagne

Sehr erfreut waren wir über die Rückmeldungen betreffend der Fragen 14 und 15. Wir haben uns nun erlaubt, die angebotenen Hilfeleistungen sowie auch die Dienstleistungsanfragen in unsere Rubrik „suche / biete“ aufzunehmen. Bei Bedarf können Sie gerne mit entsprechender Person Kontakt aufnehmen

Sonnenhalde / Falbringen

Wenn auch Sie eine Dienstleistung anbieten möchten oder gerne annehmen würden, können Sie dies Herr Thierry Burkhard mitteilen, so dass wir dies im nächsten BIWOG Info veröffentlichen können.

Agenda

15.05.09 Generalversammlung
Rest. Union, 18.30 Uhr

Eintritte

01.06.08 Gujer Daniel + Yvonne,
Waldeggweg 10
01.06.28 Reijmer Titus,
Waldrainstrasse 61
01.09.08 Racine Nicolas + Mader Racine
Rachel, Im Grund 9
01.09.08 Bienz Marianne,
Waldrainstrasse 59

Austritte

31.07.08 Maréchal Heidi, Sonnhalde 2
31.07.08 Aeschlimann Carole,
Sonnhalde 14
31.07.08 Dalcher Marianne,
Waldrainstrasse 59
31.10.08 Gay-Noirat Carole + Thierry,
Falbringen 45
31.10.08 Azoulay Gérald + Denise,
Im Grund 13

Vermählung

Geburten

07.10.08 Lenya von Thomas + Jacqueline
Ruch, Champagne

Verstorbene

Suche

Frau Greti Hohl sucht Unterstützung
bei: **Gartenpflege, Reinigung
Treppenhaus / Waschküche,
Mittagstisch.** Dählenweg 38,
Telefonnummer: 032 / 365 78 55

Familie Brawand sucht
Unterstützung bei der **Gartenpflege.**
Waldrainstrasse 54, Telefonnummer:
032 / 361 24 93

Familie Alves Aghoro sucht

jemanden fürs **Kinderhüten.**

Dählenweg 45,

Telefonnummer: 032 / 361 16 50

Familie Ruch sucht: **Kinderhüten**

im Haus, Im Grund 10,

Telefonnummer: 032 / 322 05 60

Familie Imhof sucht:

Kinderhüten im Haus, Im Grund 18,

Telefonnummer: 032 / 341 32 26

Biete

Familie Margarita Ferreira, stellt

ihren **Gartenanteil** zwischen der
Sonnhalde und Falbringen für jede
garteninteressierte Person zur
Verfügung, Falbringen 45
Telefonnummer: 032 341 03 91

Familie Brawand bietet an: **Wäsche**

aufhängen, Treppenhaus /

Waschküche reinigen

Waldrainstrasse 54,

Telefonnummer: 032 / 361 24 93

Familie Alves Aghoro bietet an:

Mittagstisch 1x pro Woche

Dählenweg 45,

Telefonnummer: 032 / 361 16 50

Famille Charotton Möri offre:

Gartenpflege, Wäsche aufhängen,

Reinigung Treppenhaus /

Waschküche, Waldrainstrasse 63;

Telefonnummer : 079 / 387 10 25

Familie Bachmann bietet an:

**Begleitung zum Arzt, Zugangsweg
wischen, Mittagstisch**

Dählenweg 37,

Telefonnummer: 032 / 365 25 51

Familie Grieb bietet an:

Gartenpflege, Dählenweg 27,

Telefonnummer: 032 / 365 20 33

Frau Heike Hofmann bietet an:
Einkaufshilfe, Gartenpflege, Treppenhaus / Waschküche reinigen, Mittagstisch
 Waldrainstrasse 54, Telefonnummer: 032 / 365 06 86

Frau Gret Hofmann bietet an:
Einkaufshilfe, Begleitung zum Arzt, Zugangsweg wischen
 Dählenweg 45,
 Telefonnummer: 032 / 365 74 08

Familie Niklaus bietet an: **Kinder hüten, Gartenpflege, Mittagstisch**
 Waldeggweg 16,
 Telefonnummer: 032 / 322 21 72

Familie Pfäffli bietet an:
Einkaufshilfe, Wäsche aufhängen
 Dählenweg 41,
 Telefonnummer: 032 / 365 48 56

Familie Meinen Herzog bietet an:
Zugangsweg wischen, Kinder hüten, Gartenpflege, Treppenhaus / Waschküche reinigen
 Dählenweg 18,
 Telefonnummer: 032 / 365 53 09

Familie Woern bietet an:
Einkaufshilfe, Begleitung zum Arzt, Zugangsweg wischen, Kinder hüten, Administrationsarbeiten, Gartenpflege, Wäsche aufhängen, Treppenhaus / Waschküche reinigen,
 Dählenweg 33,
 Telefonnummer: 032 / 365 44 15

Familie Grande – Beck bietet an:
Einkaufshilfe, Zugangsweg wischen, Gartenpflege, Treppenhaus / Waschküche wischen, Waldrainstrasse 56,
 Telefonnummer: 032 / 365 54 47

Familie Widmer bietet an:
Einkaufshilfe, Begleitung zum Arzt / in die Stadt, Kinder hüten, Administrationsarbeiten, Mittagstisch, Waldeggweg 8,
 Telefonnummer: 032 / 322 85 05

Familie Dubois bietet an:
Einkaufen, Administration, Gartenpflege, Katzenbetreuung wärmend den Ferien, Schwalbenstrasse 22,
 Telefonnummer: 032 / 342 38 30

Heiz Hans bietet an: **Gartenpflege**, Im Grund 21,
 Telefonnummer: 032 / 342 57 72

Familie Aerni bietet an:
Zugangsweg wischen, Gartenpflege, Im Grund 24,
 Telefonnummer: 032 / 342 56 14

Familie Ruch bietet an: **Einkaufen, Zugangsweg wischen, Wäsche aufhängen, Mittagstisch**, Im Grund 10,
 Telefonnummer: 032 / 322 05 60

Familie Strobel bietet an:
Einkaufen, begleiten zum Arzt, Kinderhüten, Gartenpflege, Wäsche aufhängen, Mittagstisch, Champagnejallee 7,
 Telefonnummer: 032 / 322 53 23

Familie Imhof bietet an:
Kinderhüten im Haus, Im Grund 18,
 Telefonnummer: 032 / 341 32 26

Familie Balmer bietet an:
Einkaufen, Zugangsweg wischen, Gartenpflege, Wäsche aufhängen, Champagnejallee 17
 Telefonnummer: 032 / 341 80 88

Mitwirkende / Participants

Autoren / Auteurs

Herr Thomas Bachmann
Herr Thierry Burkhard
Herr Jean Riedo
Frau Pia Niklaus
Frau Barbara Widmer

Übersetzung / Traduction

Herr Thomas Bachmann
Herr Herry Berberat

Fotos / Photos

Herr Thomas Bachmann
Herr Thomas Ruch
Herr Thierry Burkhard

Bieler Wohnbaugenossenschaft
Coopérative biennoise de construction

Waldrainstrasse 63, Coin-du-Bois 63
2503 Biel / Bienne
Tel 032 365 21 45
Fax 032 365 21 49
info@biwog.ch
www.biwog.ch